

PRESSEMITTEILUNG

Fahrplan zur Nachwuchsgewinnung für Unternehmen

Hagen/Ennepe-Ruhr-Kreis, 30.01.24. Für Unternehmen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um Nachwuchs zu werben. Wo und wie das möglich ist und an wen man sich wenden muss, zeigt nun der „Fahrplan zur Nachwuchsgewinnung – Beteiligungsformate für Unternehmen 2024“ der Kommunalen Koordinierung Hagen/Ennepe-Ruhr.

Um Unternehmen und Schülerinnen und Schüler zusammen zu bringen, haben sich in den letzten Jahren eine Reihe von Veranstaltungsformaten etabliert. Vom Tag des Handwerks über sog. Berufsfelderkundungstage (BFE-Tage) bis hin zu den großen Ausbildungsmessen in Hagen und im EN-Kreis gibt es das ganze Jahr über Möglichkeiten für Betriebe, sich aktiv zu präsentieren und mit potenziellen Azubis in Kontakt zu kommen.

Aber nicht alles ist für jeden geeignet. Michaela Trzecinski, Leiterin des Geschäftsbereichs Schule-Beruf und der Kommunalen Koordinierung bei der agentur mark GmbH: „Wir freuen uns natürlich, dass es so viele Möglichkeiten gibt. Aber manche Formate setzen früh an, bspw. bei der Frage, in welche Richtung es überhaupt gehen soll. Andere Formate hingegen sind schon ganz konkret und es geht um die Vermittlung von Ausbildungsplätzen. Mit unserem Fahrplan wollten wir ein wenig Klarheit und Übersicht für die Unternehmen schaffen.“

Der Fahrplan, den sich interessierte Betriebe auf www.agenturmark.de herunterladen können, zeigt nun in anschaulicher Weise, was es gibt, welche Zeiträume bzw. Termine dafür gelten und für welche Alters- bzw. Zielgruppe sie gedacht sind. Außerdem nennt er die jeweiligen Ansprechpersonen.

Alle Formate sind eingebettet in die NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) und werden gemeinsam mit den Mitgliedern der Verantwortungskette KAoA umgesetzt. Mit dieser Initiative gestaltet die Landesregierung den Übergang von der Schule in den Beruf – flächendeckend, verbindlich und für alle Schulformen ab Klasse acht. Der Ennepe-Ruhr-Kreis und die Stadt Hagen nehmen die Aufgabe der Kommunalen Koordinierung der Landesinitiative gemeinsam wahr und haben die agentur mark mit der Umsetzung beauftragt.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Michaela Trzecinski
02331 / 48878-26
trzecinski@agenturmark.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

